

Die Arbeits- und Lebenswelt verändert sich durch die Digitalisierung in rasantem Tempo. Unsere Schüler/-innen heute werden morgen mit künstlicher Intelligenz zusammenarbeiten und global kommunizieren. Ihre Gegenwart prägen jetzt schon Smartphones. Evangelische Schulen stehen an der Schwelle zu neuen digitalen Möglichkeiten und Problemen. Beim Fachtag begegnen Ihnen hochkarätige Vorträge und Praxisanwendungen „digitaler Schule“.

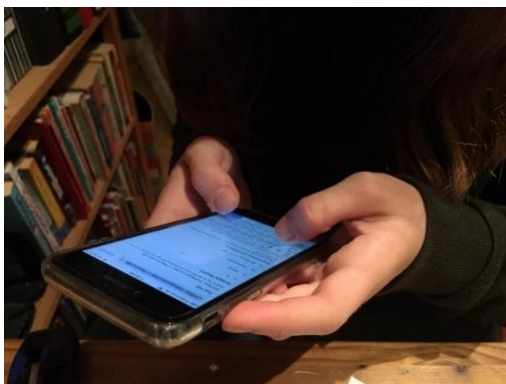


Foto: EKD/Ernst

## Programm

- 10:00 Uhr **Ankommen**  
 10:15 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**  
 10:30 Uhr **Hauptvortrag I**  
**Bildung in der digitalen Welt: Perspektiven für Schulentwicklung**  
*Prof. Dr. Michael Kerres, Lehrstuhl für Mediendidaktik und Wissensmanagement, Universität Duisburg-Essen, Leiter der Forschungs- und Entwicklungseinrichtung „Learning Lab“*  
 11:30 Uhr **Aussprache**  
 12:00 Uhr **Workshops 1. Runde**  
**1. Das Mediengesamtkonzept der CJD Schulen Oberuff**  
 Die CJD Christophorusschulen in Oberuff (Realschule und Gymnasium) haben ein umfassendes Mediengesamtkonzept erarbeitet: ein Lehrstück, das die Qualifizierung der Lehrkräfte genauso wichtig nimmt wie die der Schüler/-innen!  
*Nils Schmetzler, CJD Christophorusschulen in Oberuff*

- 2. App and away - Digitale Medien für Religionsunterricht, Schulprojekttage, Andachten und mehr**  
 Wir wollen mit dem Smartphone spielerisch auf Entdeckungsreise gehen, virtuelle (heilige?) Räume betreten und interaktive Apps produktiv für unsere Arbeitszusammenhänge nutzen. Technische Vorkenntnisse sind nicht nötig; allerdings können Sie Experimentierfreude und - soweit vorhanden - Ihr eigenes Smartphone/Tablet mitbringen.  
*Karsten Müller, Studienleiter, Religionspädagogisches Institut der Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck und der Ev. Kirche in Hessen und Nassau*
- 3. FeedbackSchule**  
 Das Schulwerk der Diözese Augsburg hat an vielen seiner Schulen Schülerfeedback eingeführt und erläutert den pädagogischen Nutzen. Das Rhabanus-Maurus-Gymnasium St. Ottilien berichtet von seinen konkreten Erfahrungen beim Einsatz dieser App.  
*Andres Walch, Schulwerk der Diözese Augsburg  
 Michael Häufinger und Veronika Lehmann, Rhabanus-Maurus-Gymnasium St. Ottilien*
- 4. Lernen im digitalen Wandel: Das Lernmanagement-System der Schulen des Bistums Münster**  
 In diesem Workshop wird der Bogen vom differenzierten Einsatz digitaler Medien im Unterricht zu konkreten Kriterien guter Lernmanagement-Systeme und digitaler Lernumgebungen geschlagen. Am Beispiel des Lernmanagement-Systems des Bistums Münster, [www.schulbistum.de](http://www.schulbistum.de), werden diese Kriterien überprüft und angewandt.  
*Philipp Klein, Systemadministrator der Homepage und Leiter der AG digitale Medien und Medienbildung des Bistums Münster*
- 5. Apple-Education - Mobiles Lernen mit iPads**  
 In diesem Workshop werden von Apple Education Digitalisierungskonzepte für die Einführung des mobilen Lernens mit iPads vorgestellt und die wesentlichen Gelingensbedingungen für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Sachmittelausstattung in Schulen definiert.  
*Franziska Simonovsky, Apple Education  
 Dr. Simon Hettwer, Apple Education, Senior Business Development Education*

- 6. Schul-Cloud: Ein Projekt des Hasso-Plattner-Instituts der Universität Potsdam**  
 Nach einer kurzen Einführung in die Grundlagen und wesentlichen Funktionen der HPI Schul-Cloud werden wir die Cloud gemeinsam praktisch erkunden: Accounts anlegen, Kurse erstellen und einen ersten Einblick in mögliche Unterrichtsszenarien gewinnen.  
*Florian Sittig, Hasso-Plattner-Institut, Potsdam*
- 7. Digital und vernetzt lernen. Erfahrungen aus dem Projekt der Wichern-Schule des Rauhen Hauses in Hamburg**  
 Das Gymnasium der Wichern-Schule hat bereits seit 10 Jahren Erfahrungen mit dem Einsatz digitaler Medien im Unterricht. Mittlerweile arbeiten alle Schülerinnen und Schüler ab Jahrgang 7 mit persönlichen Tablets in ausgewählten Unterrichtseinheiten. In diesem Workshop wird das Projekt mit seinen Chancen und Herausforderungen vorgestellt.  
*Christoph Pallmeier, Gymnasium Wichern-Schule Hamburg*
- 13:00 Uhr **Mittagessen**  
 13:45 Uhr **Workshops 2. Runde (Workshopwechsel)**  
 14:45 Uhr **Kaffeepause**  
 15:00 Uhr **Hauptvortrag II**  
**RELab digital - Religiöse Bildung in einer mediatisierten Welt**  
*Prof. Dr. Ilona Nord, Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts, Universität Würzburg*  
 15:45 Uhr **Aussprache**  
 16:00 Uhr **Podiumsdiskussion**  
*Prof. Dr. Michael Kerres, Universität Duisburg-Essen  
 Prof. Dr. Ilona Nord, Universität Würzburg  
 Jörg Lohrer, Comenius-Institut Münster  
 Christian Sterzik, EKD Hannover*  
 16:30 Uhr **Verabredungen zur Weiterarbeit**  
 17:00 Uhr **Schlusseggen**

### Tagungspauschale:

Die Tagungspauschale beträgt 25 € und wird vor Ort in bar erhoben.

Verpflegung im Restaurant im Kirchenamt der EKD ist inklusiv. Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

### Anmeldung:

Bitte den beigefügten Rückmeldebogen mit Auswahl Ihrer gewünschten Workshops an die Geschäftsstelle senden.

### Veranstalter:

Der Arbeitskreis Evangelische Schule in Deutschland (AKES) ist ein Forum evangelischen Schulwesens, das die verschiedenen Träger und Schulen in evangelischer Trägerschaft aus dem Bereich der verfassten Kirche, der Diakonie und der evangelischen Trägervereine verbindet.

### Geschäftsstelle:

Arbeitskreis Evangelische Schule  
in Deutschland (AKES)  
Frau Angela Hennig  
c/o Kirchenamt der EKD  
Herrenhäuser Straße 12  
30419 Hannover  
E-Mail: [angela.hennig@ekd.de](mailto:angela.hennig@ekd.de)  
Tel.: Mo. – Do. 0511 2796-240

<http://www.evangelische-schulen-in-deutschland.de>

### Inhaltliche Programmplanung:

Dr. Sylvia Losansky  
Wissenschaftliche Arbeitsstelle  
Evangelische Schule (WAES)  
c/o Kirchenamt der EKD  
Herrenhäuser Straße 12  
30419 Hannover  
E-Mail: [sylvia.losansky@ekd.de](mailto:sylvia.losansky@ekd.de)  
Tel.: 0511 2796-8397

### Veranstaltungsort:

Kirchenamt der EKD  
Herrenhäuser Straße 12  
30419 Hannover  
Tel.: 0511 2796-0



Foto: EKD/Ahrensmeier



## FACHTAG

18. Februar 2019

„Aktiv, jung und digital?  
An evangelischen Schulen  
(nicht nur virtuelle) Welten  
entdecken“.

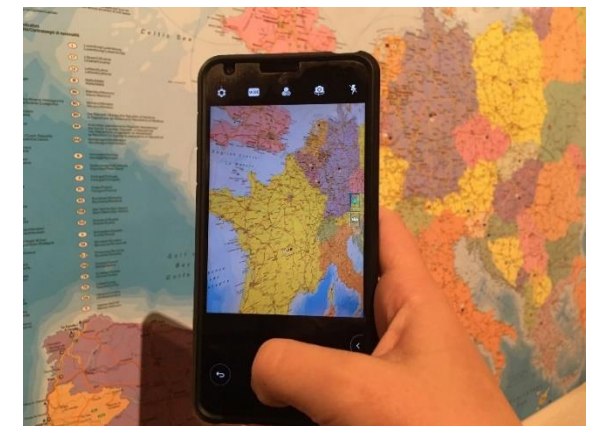


Foto: EKD/Ernst